**Theresianische Militärakademie**

**C U R R I C U L U M**

für das Seminar

**Führung im Einsatz - Bataillon**

**(FüE-Baon)**

**entwickelt durch**

**TherMilAk**

Sachlich für die inhaltliche und formale Richtigkeit:

WR. NEUSTADT, 18.12.2018

Der Kommandant

der Theresianischen Militärakademie:



**Sprachliche Gleichbehandlung**

Die in diesem Curriculum verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen.

# 1. Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer besitzt jene waffengattungs- / fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihn zur Wahrnehmung der Aufgaben als LtrStbArb, S2, S3, S4, S6 oder OÖA im Rahmen des kleinen Verbandes in den Einsatzarten Angriff, Verteidigung und Verzögerung befähigen.

# 2. Lehrveranstaltungsziel

Die zu vermittelnden Ausbildungsinhalte haben sich nach gültigen Vorschriften, Erlässen, Verordnung, Dienstbehelfen und Normen zu richten.

## 2.1 Lehrveranstaltungsübersicht

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung (LV)** | **UE/AE** | **davon UE/AE aNDZ** | **Arbeits-aufwandin Std** |
| Angriff/Verteidigung/Verzögerung kleiner Verband | 44 | -- | 44 |
| Prüfung | -- | -- | -- |
| **Administration** | 1 |  | -- |
| **Gesamtsumme:** | **45** |  |  |

Im Rahmen dieser Ausbildung fallen für den Teilnehmer keine MDL an.

## 2.2 Beschreibung der Lehrveranstaltung

|  |
| --- |
| **Lehrveranstaltung:** Angriff/Verteidigung/Verzögerung kleiner Verband |
| **Arbeitsaufwand:** 44**ECTS-Punkte (in der hochschulischen Bildung):** | **UE/AE:** 44 | **Anmerkung** |
| **Lehrveranstaltungsziel[[1]](#footnote-1):**Der Seminarteilnehmer kann wahlweise als LtrStbArb, S2, S3, S4, S6 oder OÖA in seiner Fachfunktion stabsdienstlich das militärische Führungs- und Planungsverfahren für den jeweiligen Teilbereich in der Einsatzarten Angriff/Verteidigung/Verzögerung anwenden, einen Befehlsbeitrag erstellen und diesen im Rahmen der Befehlsausgabe geben. | **Fachl. Qualifikation des Lehrpersonals:**GStbLG oder FH-MaStG MilFü (FüLG2) |  |
| **Voraussetzung(en) zum Besuch dieser LV:** absolvierter Fü&StbLG1/Teil2/StbO/StbD-Baon(1) |
| **Grundlage(n) für die LV:** DVBH “TF“, DVBH „Das Taktisches FüVf“, DVBH „TZ“, DVBH „Befehlsformate und deren Anwendung auf den Führungsebenen“, DVBH “Das Jägerbataillon“, DVBH „Das Panzergrenadierbataillon“, DVBH „Das AAB“, DVBH „FeuU“, DVBH „Der PiZg i. d. PiKp“, DVBH „Der ABCAbwZg“; DVBH „Die AufklKp“, DVBH „Der AufklZg“; Versorgungsvorschriften; |
| **Zu verwendende Ausbildungsmittel und Simulation:** Führungssimulator oder CATT |

# 3. Zulassungsbedingungen, Einstiegs-voraussetzungen, Aufnahmeverfahren

## 3.1 Zulassungsbedingungen

 absolvierter Fü&StbLG1/Teil2/StbO/StbD-Baon(1)

## 3.2 Einstiegsvoraussetzungen

 keine

## 3.3 Aufnahmeverfahren[[2]](#footnote-2)

 entfällt

# 4. Prüfungsordnung[[3]](#footnote-3)

## 4.1 Kriterien für eine positive Teilnahme

Mind. 80% Anwesenheit sowie positiv beurteilte aktive Mitarbeit und Beitragsleistungen zu den geforderten Zielen der LV

# 5. Kursblatt

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnung:**FüE-Baon | **Kursnummer:**B-775 |
| **Kursschlüssel:** MQ6 |
| **Ausbildungsziel[[4]](#footnote-4):**Der Seminarteilnehmer besitzt jene waffengattungs- / fachspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihn zur Wahrnehmung der Aufgaben als LtrStbArb, S2, S3, S4, S6 oder OÖA im Rahmen des kleinen Verbandes in den Einsatzarten Angriff, Verteidigung und Verzögerung befähigen. |
| **Personengruppen: Stand:**⌧ Offizier/in ⌧ Berufskader🞏 Unteroffizier/in ⌧ Miliz🞏 Charge 🞏 Sonstige🞏 Sonstige | **Zulassungsbedingungen:**absolvierter Fü&StbLG1/Teil2/StbO/StbD-Baon(1) |
| **Einstiegsvoraussetzungen:**keine |
| **WÜ-Schlüssel/Anmerkungen für Miliz: C11** |
| **Anzahl der Teilnehmenden:**  | min 15 | max 40 |
| **Anmerkungen:** - Pflichtseminar für MO- FB/Fü für BO |
| **Ausbildungsverantwortliche Stelle:** TherMilAk |
| **Dauer:** 5 **Ausbildungstage** |

1. *Erwartete Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenz* [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei Bedarf [↑](#footnote-ref-2)
3. Hier ist zumindest das Kriterium für eine positive Teilnahme anzuführen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Wortgleiche Übereinstimmung mit dem Ausbildungsziel des Curriculums [↑](#footnote-ref-4)